

Jahresbericht 2023 und Vorhaben 2024:

Allgemeines:

Etica Mundi hat schon eine länger währende Beziehung mit verschiedenen Vertretern von Organisationen und Projektpartnern in Kamerun. Eine große Rolle spielen die

- **Tertiarschwestern des heiligen Franziskus** und ihre Vertreterinnen der dortigen Mission mit den zahlreichen Betätigungsfeldern.

Die Schwierigkeiten, die aufgrund des soziopolitischen Konfliktes in der Nordwestregion Kameruns seit Herbst 2016 bestehen haben zu einer Verschiebung der Schwerpunkte und teilweise auch der Akteure geführt.

Die Plattform von Etica Mundi (www.mi-do.org) sammelt immer noch Spenden für Herzpatienten, wobei die Operationen jetzt vor allem im General Hospital der Hauptstadt Yaoundé stattfinden.

Die **Patenschaften** für Kinder und Jugendliche, die seit 2012 eine große Rolle spielen, haben sich inzwischen von 1:1 Patenschaften zu Gruppenpatenschaften entwickelt. Der bewaffnete Konflikt hat einen direkten Kontakt zu mehreren unserer Schützlinge sehr erschwert. Wo möglich unterstützen wir junge Menschen bis zum Ende ihrer Ausbildung. In diesem Jahr hat Gilbert seine Ausbildung als Anästhesiepflegekraft mit sehr gutem Ergebnis beendet.

Die Gruppenpatenschaften für die Kinder in der Berufsschule SAFRAHOST dauern an, es handelt sich um Gruppen von Kindern und Jugendlichen, die auf Grund der Kämpfe zu internen Flüchtlingen geworden sind und bei den Tertiarschwestern Aufnahme und Unterstützung gefunden haben. Sie bekommen eine Ausbildung in einem von 7 angebotenen Berufen und somit die Möglichkeit für einen guten Start ins Leben.

Seit diesem Jahr gibt es nur mehr das Kinderheim in Shisong zu unterstützen, weil das von Njinikom geschlossen wurde.

- **Bongdzeem Health Center**

Kleines Ambulatorium in Yaoundé geführt von ehemaligem Personal des St. Elisabeth Spitals in Shisong, für die Binnenflüchtlinge aus Nord West Kamerun.

- **Heart of Cameroon Foundation**

Gegründet von Dr. Charles Mvondo (siehe weiter unten)

- **Rural Transformation Center**, ein Ausbildungszentrum für nachhaltige

Landwirtschaft und Umweltprojekte. Adressaten sind die Menschen der Umgebung, besonders Frauen, die mit der landwirtschaftlichen Tätigkeit zum Familieneinkommen und zur Ernährung beitragen.

Sie lernen mit einfachen Mitteln und mit Nutzung der vorhandenen Ressourcen die Produktion zu verbessern und die Ernte zu konservieren, um sie länger haltbar und vermarktbare zu machen. Im Laufe der Jahre ist die Zusammenarbeit zwischen Etica Mundi und dem RTC stark gewachsen.

Netzwerk:

Im Lauf der Jahre hat Etica Mundi ein weites Netzwerk gesponnen: wir finden für unsere Projekte Unterstützung bei Missio Bozen Brixen, Katholisches Sonntagsblatt, Franciscan Mission Outreach New Jersey USA, verschiedene Franziskaner Partnerorganisationen in Südtirol und Österreich, dem Weltgebetstag der Frauen, Robin Aid Deutschland, Pozzo di Giacobbe Meran, Green Step eV Deutschland und andere.

Finanzierung:

Für größere Vorhaben und solchen, die gut vorausplanbar sind finden wir Unterstützung bei Autonome Region Trentino Südtirol und Amt für Entwicklungszusammenarbeit Provinz Bozen, die Gemeinde Meran hilft durch Gewährung eines Beitrages für die öffentliche Tätigkeit, der von der neuen Stadtregierung auf die Hälfte gekürzt wurde.

Immer größer wird der Anteil jener Projekte, die mit Spenden finanziert werden. Im Jahr 2023 sind etwas mehr als 110.000 Euro an Spenden in die Projekte geflossen, von der öffentlichen Hand konnten wir im Jahr 2023 ca. 55.000 € an Projekte weiterleiten.

Wir bemühen uns auch im Land an Sichtbarkeit zu gewinnen, neben Zeitungsartikeln im Meraner Stadtanzeiger und im katholischen Sonntagsblatt war das in diesem Jahr eine Zusammenarbeit mit Poste Italiane, die zum 21 jährigen Bestehen von Etica Mundi eine Sonderstempel herausgebracht hat und gemeinsam mit uns am 9. September den Tag in der Wandelhalle in Meran verbracht hat. Für dieses Ereignis wurden neue Postkarten und Faltblätter über Etica Mundi gestaltet und gedruckt und wir konnten Etica Mundi als Verein vorstellen.

Die erhaltenen Spenden gehen immer zu 100% an die Projekte. Die Verwaltung ist ehrenamtlich und es ist uns wichtig, **die Spenden zu 100% an die Projekte weiterzuleiten**. Die Kosten werden mit den Mitgliedsbeiträgen, einem Beitrag der Gemeinde Meran für die ordentliche Tätigkeit, und dem sogenannten 5 Promille Beitrag gedeckt. Ein kleiner Teil kommt auch durch freiwillige Abgaben für die Verwaltung über die Spendenplattform www.mi-do.org herein.

Wegen des neuen Einheitsregisters hilft uns die Mitgliedschaft bei DZE, die uns bei Fragen immer zur Seite stehen. Jedenfalls ist das ein bürokratischer Mehraufwand. Die Routine muss sich noch einstellen.

Tätigkeit 2023

- 1. Djottin Kamerun** “ langfristige Verbesserung der Ernährungs- und Hygienesituation von 200 unterernährten Kindern und ihren Familien“
(Projektbetreuung Claudia von Lutterotti) Antrag 2023 Genehmigung 2023, Beginn 2023 Ende 2024)

Antrag bei Provinz Bozen 2023, Genehmigung Sommer 2023, Vereinbarung nr. 40 vom 17.08.2023, bewilligt 76.238,00 € Vorschuss 53.366 € Beginn Herbst 2023 Ende Herbst 2024

Hauptziel ist es die 200 Kinder ein Jahr lang mit gesunder, ausgewogener Ernährung zu versorgen, die Mütter und die restliche Bevölkerung über die besuchten Kurse zu Ernährungslehre und Hygiene, es wird für sie Gemüse und Hülsenfrüchte Saatgut bereitgestellt. Jede Familie bekommt auch Hennen, besonders für die Eierproduktion. Weitere Kurse beinhalten die Herstellung von Seife und Körperlotion. Eine kleine Gruppe von Frauen wird intensiver geschult und übernimmt dann die Beratung für die Durchführung und für die Fortführung nach Projektende.

- 2. Huckleberry Value Chain mit Rural Transformation Center**
(Projektbetreuung: Claudia von Lutterotti)

Antrag bei Amt für Entwicklungszusammenarbeit Jänner 2022

Genehmigung Juli 2022: Bewilligt: 14.174 €,

Das Projekt wurde im Herbst 2023 abgeschlossen und abgerechnet, die restlichen 30 Prozent des Beitrages sind noch ausständig.

- 3. Kamerun Projekt” 50 Dächer”**

(Projektbetreuung: Andrea Maria Zeller) Antrag 2020, Genehmigung 2021 und Beginn und Abschluss 2022

Antrag bei Region Herbst 2020, Genehmigung Herbst 2021: Vereinbarung 639 -2021 Bewilligt: 70.000 €, davon 2021 49.000 € Vorschuss ausbezahlt.

Durchführung und Abrechnung im Jahr 2022.

der Restbetrag von 21.000 von Seiten der Region ist Ende 2023 noch ausständig.

- 4. Beitrag zu Buch über Projekte der Entwicklungshilfe in Trentino Südtirol herausgegeben von Region TN Südtirol**

Der Vizepräsident der Region Giorgio Leonardi hat sich im Februar an die Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit der Region gewandt und um einen schriftlichen Beitrag und Bilder zu einem Buch gebeten, in dem die wichtigsten Projekte, die in den letzten 5 Jahren von der Region finanziert wurden in einem Buch zu veröffentlichen. Die Präsidentin hat sich darum gekümmert und ist auch am 15. September zur Buchvorstellung nach Trient gefahren.

Projektpatenschaft Schule:

190 jungen Menschen konnte ein kostenloser Schulbesuch ermöglicht werden. Vor allem benachteiligte Mädchen und Binnenlandgeflüchtete werden in den **Schulen der Tertiarschwestern des hl. Franziskus** aufgenommen.

Das Handwerkszentrum **SAFRAHOST** ist voll ausgebucht! 170 benachteiligte Jugendliche erlernen dort einen Beruf und erhalten nach der Ausbildung einen Befähigungsnachweis welcher zur selbständigen Berufsausübung berechtigt.

Getragen wird das von einer Familie für eine Gruppe von 15 Jugendlichen, weitere 60 werden von Missio Bozen Brixen unterstützt und andere durch viele Einzelspenden.

Projektpatenschaft Kinderheime:

Das **Kinderheim Shisong** ist voll belegt. Durch den anhaltenden sozio-politischen Konflikt ist die Rückführung der Kinder in die Ursprungsfamilien oft schwer möglich und so wächst die Kinderheim-Familie ständig an. 18 Kinder sind derzeit in der Obhut der Schwestern. Im April 2023 kamen wieder Drillinge dazu – ein Mädchen und zwei Buben. **Die Kinder werden von Sr. Perpetua und 9 Kindermädchen, meist selbst Schülerinnen, bestens versorgt.**

Im **Familien-Gesundheitszentrum BHC** in der Hauptstadt Yaoundé wird unermüdlich gearbeitet. Familien, die vom Konfliktgebiet in Englisch-Kamerun in die Hauptstadt geflohen sind, erhalten im BHC eine leistbare medizinische Grundversorgung. Vor allem schwangere Frauen suchen das BHC auf und entbinden auch dort. Mit den Spenden aus dem vergangenen und dem diesjährigen Advent konnte ein Absauggerät und ein Entbindungsbett angeschafft werden.



Herzoperationen für Kinder und Jugendliche: Über die Spendenplattform www.mi-do.org sammeln wir laufend Mittel für Herzoperationen in Zusammenarbeit mit den Tertiarschwestern des hl. Franziskus und der Heart-of-Cameroon-Foundation. Von Ihren Spenden aus dem vergangenen Advent haben 6 kleine Patienten profitiert. Weitere 5 konnten wir bereits in diesem Jahr unterstützen. Zwei Kinder wurden von der Sternsingeraktion unterstützt.

WICHTIGE MITTEILUNG! Ende Oktober 2023 mussten die Tertiarschwestern auf Geheiß des Gesundheitsministers die herzchirurgische Tätigkeit einstellen. Die Klinik in welcher die Schwestern tätig sind konnte die technischen Standards nicht mehr erfüllen. Die Schwestern haben uns mitgeteilt, dass sie nach einer Lösung suchen, jedoch nicht wissen wann und wo sie die herzchirurgische Tätigkeit wieder aufnehmen können.

Das ist natürlich dramatisch für die vielen Patienten, die auf eine Operation warten. Damit Herzpatienten, insbesondere Kinder, dennoch operiert werden können, hat Etica Mundi entschieden, vorerst die Heart of Cameroon Foundation (HCF) vermehrt zu unterstützen, weil dies derzeit in Kamerun die einzige Möglichkeit für Patienten ist, am Herzen operiert zu werden.



Die **Stiftung HCF** wurde von kamerunischen Ärzten im Jahr 2022 gegründet und dient der Vorbeugung, Behandlung und Erforschung von Herzkrankheiten. Zudem wurde von HCF ein einheimisches herzchirurgisches Team gebildet. Das HCF Team hat bislang sowohl mit den Tertiarschwestern des hl. Franziskus als auch mit dem General Hospital in Yaoundé (GHY) zusammengearbeitet. Das Konzept von HCF in Zusammenarbeit mit GHY und Etica Mundi ist folgendes :

wir sammeln die Mittel für Verbrauchsmaterialien, welche für Herzoperationen notwendig sind. Alle weiteren Kosten werden von anderen gemeinnützigen Organisationen getragen, sodass die Operationen für die Patienten vollkommen kostenlos sind. Das Team der HCF stellt keine Honorarnoten. Die Ärzte und das Fachpersonal verdienen sich ihren Unterhalt freiberuflich oder sind im GHY angestellt. Der Patient bezahlt nur das Krankenhausbett und das ist leistbar.

Wir unterstützen die Tätigkeit von HCF bereits seit über einem Jahr. Die Zusammenarbeit ist hervorragend. Für eine Operation werden im Durchschnitt nur 1.200,00 € benötigt! Individuelle Patientengeschichten dürfen wir jedoch nur vereinzelt veröffentlichen.

Im Herbst 2023 hat die Region ein Projekt genehmigt, dass die Operationen des HCF mit 41.000 Euro unterstützt.

Sammelaktionen 2023:

- Sr. Maria Monika Moling gab gesammelte Spenden zur Unterstützung von 15 Lehrlingen in der Berufsschule SAFRAHOST weiter
- Adventsgrüße und MI-DO Flyer verschickt
- Zeitungsartikel und Radiosendungen um unsere Tätigkeit bekannt zu machen und dazugehörige Spendenaufrufe (Katholisches Sonntagsblatt, Meraner Stadtzeitung)
- Sammelboxen an verschiedenen Orten in Bozen

Allgemeines

- Vortrag von Schwester Hedwig Vinjo (Gründerin der Berufsschule SAFRAHOST und Leiterin des Development Centers der TSSF in Kamerun und eine der 1000 Friedensfrauen) im Frauenmuseum Meran, anlässlich ihres Besuches in Südtirol im Mai 2023.
 - 21 Jahr Feier in der Wandelhalle in Meran am 9. September in Zusammenarbeit mit Poste Italiane und Produktion eines eigenen Poststempels dafür.
- Erstellung der neuen Website für Etica Mundi (Design und Einrichtung 2022 begonnen – Fertigstellung im Jahr 2023 – Der größte Teil der Arbeit wurde Etica Mundi intern, ehrenamtlich ausgeführt.

Vorhaben 2024

1. Abschluss Projekt **Huckleberry Value Chain** mit RTC Cameroon (siehe oben)
2. **Ernährungsprogramm für die Region um Djottin** Betreuung und Abschluss
3. Kamerun HCF: **Kamerun „Materialien für Herzoperationen durchgeführt von Heart of Cameroon Foundation“**
(Projektbetreuung: Andrea Maria Zeller)
Antrag 2023, Genehmigung 2023 und Beginn 2024 und Abschluss 2024-2025
Zugelassene Ausgabe 46.031,00 €, gewährter Beitrag € 41.500,00 € davon 2024 29.050,00 € und 2025 12.450,00 €
4. Kamerun RTC: Kamerun Romajai bei Kumbo „Wasserleitung und Speicherbecken für die Gemeinde für 3.000 Einwohner“.
(Projektbetreuung : Claudia von Lutterotti)
Antrag Provinz: Jänner 2024
Beantragte Summe: 19.056,00€. Kosten: 27.200 €
Genehmigung ausständig
5. Kamerun RTC: Verbesserung der **Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung und der Hygiene** (WASH) in zwei kommunalen Kinderzentren in Tobin, Kumbo, Kamerun
(Projektbetreuung : Claudia von Lutterotti)
Antrag Provinz Bozen Jänner 2024,

beantragte Summe: 9.100,00 €, Kosten 13.000 €
Genehmigung ausständig

Allgemeines Vorhaben:

Projektreise nach Yaoundé von Andrea und Claudia, treffen mit Partnern und Strategiebesprechung mit HCF

Geplante Sammelaktionen 2024

- Frühlingsfest im Mai im Kloster der Tertiarschwestern in Brixen oder an einem anderen Ort.
- Artikel im Katholischen Sonntagsblatt und der Meraner Stadtzeitung
- Weitere Verstärkung der Bemühungen, um den 5 Promille Beitrag zu erhöhen.
- Sammelboxen an verschiedenen Orten in Bozen
- Sammelaktion in Zusammenarbeit von Father Herald Brock von Franciscan Mission Outreach für eine weitere Gruppe von Patienten in der Weihnachtszeit (Verdoppelung der Spenden)
- Adventsgrüße
- Weihnachtsmarkt